

	<p>Objekt: Medaille von Sebastian Dadler auf die schwedische Königin Christina als Friedensstifterin, 1647</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21867</p>
--	--

Beschreibung

Die schwedische Königin Christina wird auf dieser Medaille von Sebastian Dadler drei Jahre nach ihrem Regierungsantritt im Alter von 21 Jahren gezeigt. Auf der Vorderseite ist ihr Kopf im Dreiviertel-Profil nach rechts abgebildet. Das lange lockige Haar ist offen, sie trägt einen Lorbeerkranz sowie eine Krone. Auf der Rückseite ist mittig Jesu als Salvator mundi – der Erlöser der Welt – dargestellt. Er steht auf einer Wolke, die rechte Hand im Segensgestus erhoben, während die linke die Weltenkugel hält. Die Inschrift lautet SALVATOR MUNDI-SALVA NOS. MDCXLVII - Erlöser der Welt, errette uns, 1647. Christinas Lorbeerkranz sowie der Kranz aus Olivenzweigen auf der Vorderseite weisen darauf hin, dass sich die schwedische Königin hier als Friedensstifterin und Siegerin zeigt. Diese Medaille wurde Edelleuten und Diplomaten als Geschenk überreicht.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 60 mm, G. 52,43 g

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Daniel Koch (Münzmeister)
wo

Hergestellt	wann	1647
	wer	Sebastian Dadler (1586-1657)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christina I von Schweden (1626-1689)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Lorbeerkranz
- Medaille
- Porträt
- Salvator mundi

Literatur

- Maué, Hermann (2008): Sebastian Dadler 1586-1657. Medaillen im Dreißigjährigen Krieg (Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Wissenschaftliche Beibände, Bd. 28). Nürnberg, Nr. 66
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 125